

Lörrach, den 05.12.2005

**Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes Regio-S-Bahn  
(ZRL) am 15.11.2005, 9.30 Uhr**

**ERGEBNISNIEDERSCHRIFT**

Verbandsmitglieder:

für die Stadt Lörrach	Frau BM Dammann
für die Stadt Weil am Rhein	Herr OB Dietz
für die Stadt Schopfheim	Herr BM Nitz
für die Stadt Zell im Wiesental	Herr BM Rümmele
für die Gemeinde Steinen	Herr BM König
für die Gemeinde Maulburg	Herr BM Multner
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Herr BM Bühler
für den Landkreis Lörrach	Herr LR Schneider
	Frau Terlouw (Dezernentin)

Gäste:

für die Gemeinde Riehen (CH)	Herr Gemeindepräsident Fischer
für die DB Netz AG	Herr Dr. Pastorini

Beratende Teilnehmer (Projektgruppe des ZRL):

für das Tiefbauamt der Stadt Freiburg	Herr Schade
	Frau Hammer
für die Nahverkehrs GmbH BW	Herr Graf
für die Stadt Weil am Rhein	Herr Moick
für die Stadt Lörrach	Herr Lüers
für den Landkreis Lörrach	Frau Oeschger
	Herr Marx

**TOP 1 - Sachstandsbericht**

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Schneider, begrüßte die Teilnehmer der Verbandsversammlung, insbesondere Herrn Fischer als den neugewählten Gemeindepräsidenten aus Riehen, Frau Hammer vom Tiefbauamt Freiburg, die seit 01.05.2005 als Nachfolgerin von Herrn Perner in der Projektgruppe mitarbeitet und Frau Oeschger als neue Verantwortliche für die

Haushaltsführung. Anschließend erläuterte er den schriftlich vorliegenden Sachstandsbericht und fasste die wichtigsten Punkte zusammen:

Die Arbeiten an der Strecke und an den meisten Stationen sind weitgehend abgeschlossen. Auch der Bahnhof Lörrach sei inzwischen in gutem Zustand und fast fertig. An den Stationen Schopfheim und Haagen werde noch gebaut – sie werden zum Jahresanfang 2006 in Betrieb gehen können.

Die neuen Stationen Schopfheim-West und Lörrach-Schwarzwaldstraße sind noch nicht begonnen worden. Ihre Realisierung sei in 2006 geplant, zumindest soll die Planung für die beiden Projekte soweit vorangetrieben werden, dass die erforderlichen Baugenehmigungen des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) erteilt werden können.

Seit Anfang Oktober 2005 sind zwei neue Fahrzeuge des Typs FLIRT im Einsatz. Sie fahren auf der Linie Steinen – Weil am Rhein (S 5). Die SBB plane, zum Fahrplanwechsel am 11.12.2005 auch die Linie Zell im Wiesental – Basel mit neuen Fahrzeugen zu betreiben.

**Der Sachstandsbericht wurde zur Kenntnis genommen.**

## **TOP 2 - Finanzen**

Zur Vorlage ZRL-VV 2005-004 wurde ein in Ziff. 2 geänderter bzw. ergänzter Beschlussvorschlag eingebracht und verteilt:

**Auf Grundlage der unter Ziffer 4 dargestellten Sachlage beauftragt die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden, die DB Station&Service AG zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen für den Bau der Stationen Schopfheim West in 2006 und Lörrach-Schwarzwaldstraße nach Zustimmung der Stadt Lörrach zu ermächtigen. Des weiteren beauftragt die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden, der DB Netz AG für die gemäß GVFG-Erhöhungsantrag anfallenden zusätzlichen Kosten des Streckenausbaus ergänzend eine Ermächtigung zur Abrufung dieser Kosten beim ZRL unter Vorlage der geprüften Rechnungen auszusprechen.**

Im August 2005 hatte die DB Netz AG erstmals – auf Anfrage der Projektgruppe – eine Kostenerhöhung für den Streckenausbau um ca. 3 Mio € auf 13,877 Mio € beziffert. Der Anteil an der Co-Finanzierung durch den Landkreis Lörrach würde sich von bereits veranschlagten 1,8 Mio € um ca. 300.000 € erhöhen.

Die Begleichung der daraufhin am 01.09.2005 von DB Netz vorgelegten Abschlagsrechnung wurde vom ZRL aus inhaltlichen (Kostenbestandteile, die nicht durch den ZRL getragen werden; fehlende Begründung für Kostensteigerung) und formalen (weitgehend ausgeschöpfter Kassenkredit, fehlende ZRL-Beschlusslage zur Übernahme weiterer Kosten für den Streckenausbau) Gründen abgelehnt. Das entsprechende Antwortschreiben an die DB Netz AG war den Verbandsmitgliedern zur Kenntnis gegeben worden.

Diese Rechnung der DB Netz AG wurde daraufhin zurückgezogen und durch eine neue Rechnung über den Eigenanteil und Verzugszinsen für die Vorfinanzierung ersetzt. Die Bezahlung müsse von der Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Aufstockung des Kassenkredits abhängig gemacht werden, weil die der DB Netz AG erteilten Zusagen zur Übernahme der Zwischenfinanzierung bereits überschritten wurden.

Bezüglich der noch zu erstellenden Stationen wurde deutlich, dass Schopfheim-West gebaut werden könnte – nach Genehmigung des erhöhten Kassenkredits. Dazu bat Herr Bürgermeister Rümmele, ebenso wie Herr Bürgermeister König, wegen der ansteigenden Zinslasten für die Vorfinanzierung über den Zeitplan nachzudenken. Frau Bürgermeisterin Dammann schlug vor, keine neuen Mehrkosten durch einen Planungs- bzw. Baustopp entstehen zu lassen. Bezüglich der Umsetzung von Lörrach-Schwarzwaldstraße sei ein Entscheid der Stadt Lörrach Anfang 2006 zu erwarten. Die Konsequenzen, die aus einem Baustopp entstehen könnten, beschrieb Herr Graf von der NVBW: Das Land habe seine GVFG-Fördersätze inzwischen gekürzt und es sei nicht abzuschätzen, ob nicht auch bei der Regio-S-Bahn entsprechend gekürzt werde, wenn das Projekt jetzt nicht zum Abschluss gebracht werde.

Der Vorsitzende betonte, dass die Abfinanzierung der GVFG-Mittel durch das Land ohnehin bis ins Jahr 2011 laufen würde. Er wies auf die Solidarität der Verbandsmitglieder hin, die das Projekt bisher begleitet hat. Herr Oberbürgermeister Dietz ergänzte mit dem Hinweis auf eine höhere Mehrwertsteuer ab 2007; schon deshalb sollten alle Baumaßnahmen in 2006 abgeschlossen werden können.

**Die Ziff. 1 und 2 des Beschlussantrages zur Vorlage ZRL-VV 2005-004 wurden mit sechs Ja-Stimmen (96/100) und zwei Enthaltungen (Zell und Hausen – 4/100), die Ziff. 3 mit fünf Ja-Stimmen (94/100) und drei Enthaltungen (Zell, Hausen und Steinen – 6/100) entsprechend der Stimmengewichtung beschlossen.**

#### **TOP 3 - Haushaltsatzung 2006**

Herr Landrat Schneider erläuterte die Beschlussvorlage ZRL-VV 2005-005. Er verwies insbesondere auf die Seiten 24 und 26 des Haushaltsplans und die mittelfristige Finanzplanung auf den Seiten 32 (Mehrkosten der Strecke) und 33 (Zinsen der Zwischenfinanzierung).

**Die Haushaltssatzung 2005 wurde, wie aus der Anlage zur Vorlage ZRL-VV 2005-005 ersichtlich, mit sechs Ja-Stimmen (96/100) und zwei Enthaltungen (Zell und Hausen – 4/100) beschlossen.**

#### **TOP 4 - weitere Beauftragung der Projektgruppe**

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage ZRL-VV 2005-006. Wegen des ursprünglich geplanten Projektendes zum 31.12.2003 waren die Verträge über

die Beauftragung der Projektgruppe zunächst bis Ende 2003 befristet gewesen. In der Verbandsversammlung vom 16.12.2003 wurde einstimmig beschlossen, bis 31.12.2005 zu verlängern, weil erwartet wurde, die Maßnahmen bis dahin abrechnen zu können.

Die verzögerte Auszahlung der GVFG-Förderung durch das Land Baden-Württemberg hat dazu geführt, dass immer noch nicht alle Stationen gebaut wurden. Als Projektende zeichne sich jetzt das Jahr 2007 ab, wobei die GVFG-Finanzierung voraussichtlich bis 2011 laufen werde.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Beauftragung der Projektgruppe zunächst bis Ende 2007 fortzusetzen, mit Ausnahme der Verträge mit der RVL GmbH (Herr Bärnighausen) und der Stadt Weil am Rhein (Herr Moick). Deren Aufgaben könnten ab 01.01.2006 vom Tiefbauamt der Stadt Freiburg übernommen werden.

**Der Verlängerung der Vereinbarungen mit dem Tiefbauamt der Stadt Freiburg (Herr Dr. Haag, Herr Schade und Frau Hammer) und den Mitarbeitern des Landratsamtes Lörrach (Frau Oeschger und Herr Marx) bis 31.12.2007 wurde einstimmig zugestimmt.**

#### **TOP 5 - Verschiedenes**

- Umbau Badischer Bahnhof in Basel  
Herr Landrat Schneider erwähnte, dass bei der Mitfinanzierung des Umbaus in Basel durch den Landkreis Lörrach mit dem Land Baden-Württemberg noch Detailfragen zu klären wären.
- Stellungnahme des ZRL zur NBS, Planabschnitt 9.2  
Frau Hammer erläuterte die von ihr erarbeitete Stellungnahme. Sie sagte zu, diese ergänzend mit der Stadt Weil am Rhein abzustimmen. Die Versammlung war mit diesem Vorgehen einverstanden.
- Störungen auf der Wiesentalbahn (Auswertung der SBB vom Sommer)  
Die zahlreichen, von der SBB bis zum Sommer protokollierten Störungen auf der Wiesentalbahn traten seither weitestgehend nicht mehr auf. Die neuen Fahrzeuge würden zusätzlichen „Spielraum“ geben, so dass sich auch die Anschlüsse z.B. in Weil am Rhein verbessern könnten
- Eröffnungsfeier  
Wegen des verzögerten Einsatzes der neuen Flirt-Fahrzeuge auf der Wiesentalstrecke war die im Juni geplante Eröffnungsfeier ausgesetzt worden. Der Anlass sollte nachgeholt werden, sobald die Flirts eingesetzt werden und funktionieren.

Der Bahnhof Lörrach soll seit 28.11.2005 fertig sein, acht FLIRT sollen ab 11.12.2005 auf der S 6 eingesetzt werden. Eine Feier sei deshalb vsl. im Januar 2006 geplant. Auf eine Zusage eines Mitglieds der Landesregierung von Baden-Württemberg werde noch gewartet.

- Bahnübergänge  
Herr Bürgermeister König erwähnte noch fehlende Ausgleichsmaßnahmen am BÜ Wiesenstraße bei Steinen. Darüber hinaus forderte er eine Optimierung der Schrankenschließzeiten. Er hätte gerne überprüft, ob die Zeiten im Soll liegen.

Herr Dr. Pastorini bestätigte, dass alle BÜ außer einem in Lörrach bereits optimiert seien.

Frau Dammann unterstrich, dass alle BÜ in Lörrach nicht befriedigend betrieben würden. Schrankenschließzeiten bis zu vier Minuten je Zug wären zu lang. Sie verlange von der Bahn den Einsatz der ursprünglich vorgesehenen neuen Software, so wie sie ursprünglich geplant gewesen war.

Diesem Anliegen könne Herr Dr. Pastorini aus Kostengründen nicht entsprechen. Es sei der Bahn nicht zuzumuten, eine solch aufwendige und teure Technik zu verwenden, zudem sei die damals vorgesehene Software nicht, wie ursprünglich geplant, weiter entwickelt worden.

Der Verbandsvorsitzende betonte, dass die Gespräche fortgesetzt werden müssten.

- Nächster Termin  
Die nächste Verbandsversammlung ist am 04.04.2006 um 10.15 h geplant.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 10.55 Uhr beendet.

Der Verbandsvorsitzende:

gezeichnet  
Schneider  
Landrat  
Tel.: 07621/410 - 8000  
Fax: 07621/410 - 8099  
e-mail: walter.schneider@loerrach-landkreis.de

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende als Mitglied der Verbandsversammlung:

gezeichnet  
Heute-Bluhm  
Oberbürgermeisterin

Der Schriftführer für die Richtigkeit:

Marx